

Der Klassizismus

Definition:

- letzte große, internationale und alle Kunstgattungen umfassende Epoche
- verbreitet sich in den europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten von Amerika (ebenso wie die zugrundeliegende gesellschaftspolitischen Vorstellungen)
- Aufgreifen der klassischen Phase der griechischen und römischen Antike
 - geistige Grundhaltung
 - Wahl der Themen
 - Wahl der Gestaltungsmittel
 - repräsentativer, strenger Stil

Vorbilder und Ursprung:

- Orientierung an antiken Statuen und wahrgenommenen Schönheitsbild bereits in der Renaissance
- Der „strenge Barock“ (z.B. bei Claude Lorrain) wird als „klassizistisch“ bezeichnet
- = innere Gegenbewegung zum bewegten u. gefühlsbetonten Barock
- Ursprungsland: Italien
 - Studieren der Zeugnisse der Antike durch Ausgrabungen
- Einfluss der Schriften von Johann J. Winckelmann
 - verfasst u.a. in Rom eine Geschichte der Kunst des Altertums
 - griechische Kunst stellt in ihrer „edlen Einfalt u. stillen Größe“ ein Ideal dar
 - griechische Kunst kann damit den Menschen in der Zeit des beginnenden 19. Jahrhundert als Vorbild dienen

-Wiedergeburt der Antike

→Aufgreifen der **wesentlichen Gestaltungsmittel der Antike**

→Architektur: Tempelmotiv, Dreiecksgiebel, Säulenreihe (dorisch, ionisch, korinthisch), Triumphbogenmotiv

→**Bildhauerei**: ideal proportionierte, makellose **Körper der Götter** und **Heldenstatuen**, z.B. Apollon von Belvedere (römische Kopie einer griechischen Bronze von 330 v. Chr.)

→**Malerei**: Orientierung an Raffael und seinen Nachfolgern (Renaissance) für **religiöse und mythologische Motive**, Nicolas Poussin als Vorbild für die **Historienmalerei**, Claude Lorrain als Vorbild für die **Landschaftsmalerei**

Grundgedanken:

-**Zentrale Begriffe**: Harmonie, rationale Nüchternheit, Strenge

-**Ideal**: edle und würdevolle Gesinnung, Klugheit, Selbstbeherrschung

-**Vernunft steht über Emotionen**

-**Kunst soll vollkommene Schönheit schaffen, die die Natur übertrifft**

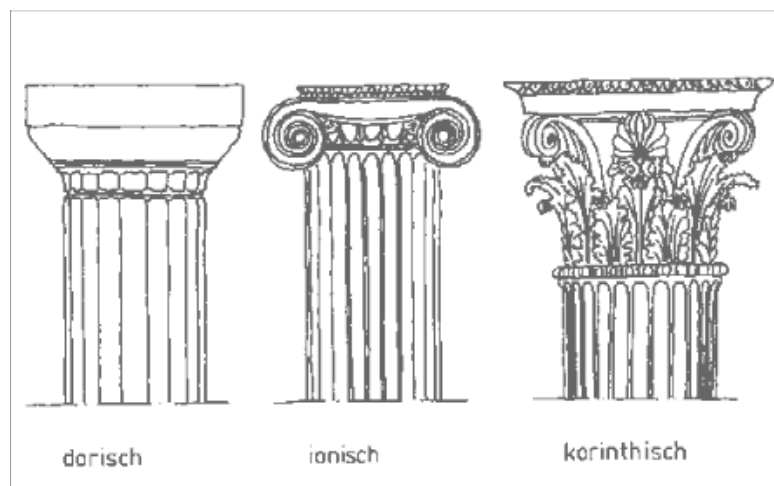
→Ideale Proportionen und Harmonie

→Ableitung klarer Kriterien anhand der Vorbilder

-Künstlerische Werke haben keinen Selbstzweck

→sollen Menschen zum Besseren erziehen

Grundbegriffe Architektur:





Dreiecksgiebel



gesprengter
Dreiecksgiebel



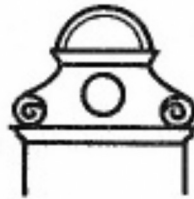
verkröpfter
Dreiecksgiebel



Segmentgiebel



gesprengter
Segmentgiebel



Volutengiebel

Architekten:

- Carl Gotthard Langhans
- Karl-Friedrich Schinkel
- Leo von Klenzes

Malerei und Plastik:

-Ein Bild das den Umschwung war „Schwur de Horatier“ von Jaques-Louis David

- streng formale Kompositionen
- ausladende Gesten im Kontrast zu gleichmütigen Gesichtszügen
- antikes Thema
- flächige, lasierende Malweise
- Malerei ist kühl und wenig Stimmungsvoll
- zurückgesetzte Farbigkeit
- harte Umrisse
- statische Kompositionen
- verzichtet auf illusionistische Raumwirkung u. auf abwechslungsreiche Schattenwirkung

-In Bildhauerei sind antike Einflüsse am besten zu erkennen:

→Bildhauer übernahmen oft ganze Skulpturen und arbeiteten diese nur minimal um

-Aufkommen des plastischen Porträts in Form von Büsten (→Darstellungen von Kopf und Schulterbereich)

Canova: Paris (Büste)



Geschichtliche Hintergründe:

Die Aufklärung:

-spätes 17. – 18. Jahrhundert →vor allem in **Frankreich**

-**Leitfiguren**: Jean-Jaques Rousseau und Jean-Baptiste Dubas

→erklärten das die **menschliche Vernunft** die **einzig wahre Urteilskraft** im Universum sei

-**Zentrales Thema** war die **Vernunft**

→**Entscheidungen** sollen **NICHT auf emotionaler Basis** oder auf Grundlage **von rein frommem Gottesglauben** geschehen

-Aufschwung:

→Naturwissenschaften

→Rationalität

→Verstand

-Reduktion:

→Emotionen und sakrale Elemente

Die Französische Revolution:

-Ausgangspunkte:

- Ideen der Aufklärung
- **Abkapslung der Vereinigten Staaten** vom britischen Imperium
- **Geldnot** des absoluten Adels
- Verweigerung des Adels notwendige Reformen zuzulassen
- **Anstieg des Brotpreises**
- **Verschwenderische Finanzen des französischen Hofes**



Eskalation → Umsturz der bisherigen Ständeordnung (1789)

Ergebnis: Bürger haben die Macht an sich gerissen/ Ende des Adels

Die Industrialisierung:

-Technische Neuerung: **Weiterentwicklung der Dampfmaschine**

-Folgen:

- **menschliche Arbeit** wird **wertlos** → Maschinen sind gewinnbringender
- **Landflucht**: Menschen ziehen vom Land in die Industriestädte
- **Luftverschmutzung** durch Kohlrauch der Dampfmaschine und Hauskamine (**giftiger Nebel**)
- **Gnadenlose Arbeitszeiten** (kaum Pausen)